

CINÉ JOURNAL SUISSE SCHWEIZER FILMWOCHENSCHAU CINE GIORNALE SVIZZERO

TÉLÉPHONE 5 52 34 / CHÈQUES POSTAUX I. 7864 / 8, RUE DE HESSE / GENÈVE

Communiqué No. 392 du 24 juin 1949 ✓

- 1 - Réception à Vaduz - Le Général Koenig, Gouverneur de la zone française d'occupation en Allemagne, a été l'hôte du Prince et de la Princesse du Liechtenstein, au château de Vaduz. C'est la première visite officielle, du côté allié, faite au Prince depuis la fin de la guerre. (19,50 m.)
- 2 - La "KABA" et le "MUNGG" - Ouverture de l'Exposition Cantonale Bernoise (KABA) à Thoun. Lâcher du ballon "Mungg" dans l'enceinte de l'exposition. Vues prises de la nacelle du ballon avant le périlleux atterrissage sur une pente abrupte et boisée du Niesen. (63 m.)
- 3 - Les ailes - Premières prises de vues cinématographiques des nouveaux Convair-Liners de la Swissair; contrôle des moteurs et des appareils de bord dans les halles de montage; caractéristiques des Convair; vues aériennes du Convair en vol, prises à bord d'un C-36. (27,50 m.)
- 4 - Un record du monde - Willy Eicher de St. Gall, dont le C.J.S. a présenté il y a quelques temps les téméraires acrobaties dans le ciel de Milan, a battu à Bâle-Witerswil, avec 21 parachutages consécutifs, le record du monde détenu jusqu'à présent par l'Américain Clemensson avec 18 sauts. (24 m.)
- 5 - Slalom sur l'eau - A Brugg, le canoëiste Edouard Kunz, de Murgenthal, devient champion suisse de slalom en kayak, après un difficile parcours par hautes eaux. (30 m.)

Titres etc. 16 m.

Métrage: 180 m.

Communiqué Nr. 392 vom 24. Juni 1949

- 1 - Empfang in Vaduz - General Koenig, der Gouverneur der französisch besetzten Zone in Deutschland, besucht den Fürsten und die Fürstin von Liechtenstein im Schloss Vaduz. Es ist der erste offizielle Besuch von alliierter Seite, den der Fürst von Liechtenstein seit dem Ende des Krieges erhielt. (19,50 m.)
- 2 - Die "KABA" und der "MUNGG" - Eröffnung der Kantonal-Bernischen Ausstellung (KABA) in Thun. Aufstieg des Ballons "Mungg" auf dem Ausstellungs-Gelände. Aufnahmen aus dem Ballonkorb von der gefährlichen Landung an einem bewaldeten Steilhang des Niesen. (63 m.)
- 3 - Flugwesen - Die ersten Filmaufnahmen von den neuen Convair-Linern der Swissair: Motoren- und Apparatkontrolle in den Montagehallen; Flugeigenschaften; Luftaufnahmen der Convair von einer C-36 aus. (27,50 m.)
- 4 - Ein Weltrekord - Willy Eicher, St. Gallen, den die SFW vor einiger Zeit bei seiner kühnen Flugakrobatik über Mailand gezeigt hat, schlägt in Basel-Witerswil mit 21 aufeinanderfolgenden Fallschirmabsprünge den bisher vom Amerikaner Clemensson mit 18 Absprünge gehaltenen Weltrekord. (24 m.)
- 5 - Kayak-Slalom - In Brugg wird Eduard Kunz, Murgenthal, bei Hochwasser, auf schwieriger Strecke Schweizer Slalommeister im Kajakfahren. (30 m.)

Titel usw. 16 m.

Meterzahl: 180 m.

CINE JOURNAL SUISSE
SCHWEIZER FILMWOCHENSCHAFT
CINE GIORNALE SVIZZERO

Comunicato No. 392 del 24 giugno 1949

- 1 - Ricevimento a Vaduz - Il Generale Koenig, governatore della zona di occupazione francese in Germania, è stato ricevuto dal Principe e dalla Principessa del Liechtenstein al castello di Vaduz. E' la prima visita ufficiale, fatta al Principe da parte alleata, dalla fine della guerra. (19,50 m.)
 - 2 - La "KABA" ed il "MUNGG" - Apertura della Mostra cantonale bernese (KABA) a Thun. Dal piazzale della mostra si libra in volo lo sferico "Mungg". Riprese fatte dalla navicella del pallone prima del pericoloso atterraggio fatto su di una ripida china boschiva del Niesen. (63 m.)
 - 3 - Le ali - Prime riprese cinematografiche dei nuovi Convair-Liner della Swissair: controllo dei motori e degli apparecchi; caratteristiche dei Convair; riprese fatte in volo da bordo di un C-36. (27,50 m.)
 - 4 - Un primato mondiale - Il paracadutista sangallese Willy Eicher, le cui prodezze acrobatiche nel cielo di Milano sono state illustrate poco tempo fa dal C.G.S., ha battuto a Basilea-Witerswil, con 21 salti consecutivi, il primato mondiale che l'americano Clemens-son aveva conquistato con 18 salti. (24 m.)
 - 5 - Slalom sull'acqua - A Brugg, Edoardo Kunz di Murgenthal diventa campione svizzero di slalom in canoa, dopo un difficile percorso sul fiume in piena. (30 m.)
- Didascalie ecc. 16 m.
Metraggio: 180 m.

Comunicato Nr. 392 vom 24. Juni 1949

- 1 - Ricevimento a Vaduz - General Koenig, der Gouverneur der franzoesisch besetzten Zone in Deutschland, ist von der Prinzessin und dem Prinzen von Liechtenstein im Schloss Vaduz empfangen worden. Es ist die erste offizielle Besueh von alliierter Seite, den der Prinz von Liechtenstein seit dem Ende des Krieges empfaengt. (19,50 m.)
 - 2 - Die "KABA" und der "MUNGG" - Eröffnung der Kantonalen Bernischen Ausstellung (KABA) in Thun. Auf dem Ausstellungsgelände schwebt der kugelförmige "Mungg". Die Aufnahmen sind von der Ballon-Navicelle vor dem gefährlichen Landung auf einer steilen, waldigen Abhänge des Niesen gemacht worden. (63 m.)
 - 3 - Die Flügel - Die ersten Filmaufnahmen von den neuen Convair-Linern der Swissair: Motoren und Apparatekontrollen in den Maschinenräumen; Charakteristika der Convair; Aufnahmen aus dem Cockpit von einem C-36 aus. (27,50 m.)
 - 4 - Ein Weltrekord - Willy Eicher - Die schweizerische Flugkunstlerin überwindet den Weltrekord für 21 aufeinanderfolgende Fallschirmsprünge über dem Bodensee bei Basilea-Witerswil. (24 m.)
 - 5 - Kanoe-Slalom - In Brugg wird Edoard Kunz von Murgenthal Schweizer Meister im Kanoe-Slalom auf dem Fluss. (30 m.)
- Didascalien usw. 16 m.
Gesamtlänge: 180 m.

- 1 - Empfang in Vaduz - Im Schloss Vaduz wurde der Chef der französischen Truppen in Deutschland, General König, offiziell empfangen. / Es ist das erste Mal seit Kriegsende, dass Fürst Franz II. von Liechtenstein, der dem General bis in den Schlosshof entgegenkam, einen Staatsbesuch erhält, ein hoher Tag für unsere kleine Nachbarmonarchie, die es fertig bringt, in unserer poesiefeindlichen Zeit ein romantisches Fürstenschloss mit einer charmanten Schlossherrin zu besitzen. / Die liechtensteinische Presse weiss zu berichten, der französische General sei nur ungern vom liebenswürdigen Fürstenpaar geschieden.
- 2 - Die "KABA" und der "MUNGG" - Die "Kaba", die Kantonal-Bernische Ausstellung, wurde vor kurzem mit jenem zwanglosen Pomp eröffnet, der einer zwischen Belehrung und Volksfest schwebenden Veranstaltung geziemt. / Die Kamera sieht am Eröffnungstag vor allem das Festliche, zum Beispiel die Sesselbahn, vor der sich, wie im Märchen, die Hallenwände öffnen: / In der Tiefe tauchen volkswirtschaftliche Probleme auf, während wir weiter schweben, / um von den ernstesten Maschinenhallen zum glitzernden Vergnügungspark getragen zu werden. / Alles ist hier verzaubert - sogar ein Invasions-Amphibienboot wird zum lustigen Spielzeug für Erwachsene, / und im Thunersee lockt ein farbiges Schiff zu fröhlichem "Nichts-Thun". / Aber es ist Zeit, nach dem "Mungg" zu sehen, dem grössten Freiballon Europas, der zu einem Alpenflug aufsteigen sollte, aber schon beim Start ziemlich widerspenstig ist. / Zuviel Ballast muss abgeworfen werden, bis die grosse Kugel endlich Höhe gewinnt. / Und jetzt noch einmal der Start, diesmal aus dem Ballonkorb gesehen. Die Kaba wird zu einem zierlichen Architekturmodell. / Der Mungg steigt langsam. Unser Operateur spart Film für Hochgebirgsaufnahmen. / Der Grafiker Diggelmann kann sich Zeit lassen. / Höhe: 2300 Meter. / Plötzliche Abkühlung in einer Wolke; mit 6 Sekundenmetern saust der Ballon in die Steilhänge des Niesen. / Das war so gefährlich, wie es aussieht - / aber niemand ist verletzt, und auch die Filme sind heil geblieben - sonst könnten wir Ihnen nicht einmal zeigen, was die Ballonfahrer eine "glatte Landung" nennen! /
- 3 - Flugwesen - Die neuen "Convair Liner" der Swissair leisten nun schon seit Wochen ihre vorzüglichen Dienste, nachdem sie bei ihrer Ankunft in der Schweiz ins peinlichste Examen genommen wurden. / Die 40 Passagiere der zweimotorigen Maschine müssen die Gewissheit haben, dass auch nicht das kleinste Kabel bei der Kontrolle vergessen wurde. / Das "Hirn" des Flugzeuges, der Pilotensitz, ist für die Flugsicherheit so bedeutsam wie die Motoren, die durch die "Orangenschalen"-Haube sehr leicht zugänglich sind. / Die Convair hat glänzende Flugeigenschaften. Loopings führt sie freilich meistens ohne Passagiere aus. Aber ihre überlegene Schnelligkeit und Bequemlichkeit machen sie zu einem der modernsten der in Europa verwendeten Verkehrsflugzeuge. /
- 4 - Ein Weltrekord - Wozu Willi Eicher aus St. Gallen nicht nur einen, sondern mehr als zwanzig Fallschirme prüft, werden wir gleich sehen. / Schon stürzt er sich über dem Flugplatz Basel-Witerswil in die Tiefe, um aus 350 Meter Höhe korrekt zu landen. / Aber wieder und wieder steigt er auf, / und jedesmal öffnet er erst nach 3 Sekunden senkrechten Sturzes seinen Fallschirm. / Zum 21. Mal beobachten wir am gleichen Tage eine glatte Ziellandung. - Willi Eicher hat den Amerikaner Clemensson überboten und hält mit 21 aufeinanderfolgenden Sprüngen den neuen Weltrekord. Für Nachfolger hat er schon vor einigen Jahren gesorgt. /
- 5 - Kajakslalom - Kampf um die Schweizer Meisterschaft im Kajakslalom auf schwieriger Strecke in der Aare bei Brugg. Auch den Besten können wilde Wirbel zum Verhängnis werden; / aber kentern bedeutet für echte Wasserratten noch keineswegs verunglücken. / Auf der Strecke - einer der Favoriten im Kampf mit der starken Strömung: Edgar Schoop. / Er wird den dritten Platz erringen. / Das gleiche Tor und eine andere Technik: Jean Engler, Genf. / Der vom Hochwasser angeschwollene Fluss stellt den Fahrern, die um die Ausscheidung zu den Europameisterschaften kämpfen, sehr schwierige Aufgaben. / Jean Engler gewinnt den zweiten Platz, / und Schweizermeister wird überraschend Eduard Kunz, Murgenthal. /

1 - Réception à Vaduz - Au Château de Vaduz, réception officielle du chef des troupes d'occupation en Allemagne: le général Koenig. / Pour la première fois depuis la fin de la guerre le Prince François II de Liechtenstein, qui vient à la rencontre du général jusque dans la cour du château, reçoit une visite officielle. Un grand jour pour notre petite voisine monarchique, qui, dans notre siècle sans poésie, a la chance de conserver un château romantique et de posséder une ravissante châtelaine. / La presse du Liechtenstein a bien fait remarquer que le général français a pris congé à grand regret de l'aimable couple princier. /

2 - La "KABA" et le "MUNGG" - Une exposition cantonale bernoise la Kaba s'est ouverte depuis peu, avec l'éclat souriant qui convient à une manifestation au caractère à la fois instructif et populaire. / Le jour d'inauguration, notre caméra a cherché à rendre ce côté de fête populaire, et installée sur un télé-siège, elle voit s'ouvrir devant elle, comme dans les contes, les murs des halles. / Au-dessous de nous se posent des questions d'économie, mais nous continuons notre randonnée aérienne, / allant de l'austère halle des machines au lunapark coloré. / Tout ici est enchanté, - même cette voiture amphibie devient un jeu pour adultes, / et sur le lac de Thoune, un bateau multicolore nous propose un doux far-niente. / Que devient donc "Mungg" le plus gros ballon libre d'Europe, qui devait survoler les Alpes, mais qui au départ déjà se montra récalcitrant? / On dut lâcher beaucoup trop de lest jusqu'à ce que le sphérique puisse prendre de la hauteur. / Assistons de nouveau au départ, mais cette fois-ci de la nacelle. La "Kaba" ressemble à une jolie maquette d'architecte. / Notre Mungg monte lentement. L'opérateur ménage sa pellicule en attendant les cimes neigeuses et le dessinateur se la coule douce... / Hauteur: 2300 m. / Refroidissement brusque dans un nuage; à 6 mètres la seconde le ballon se précipite sur les pentes du Niesen. / C'était aussi dangereux, qu'on le voit ici, croyez-le bien. / Mais personne n'est blessé et les films sont intacts. Autrement nous n'aurions pu vous montrer ce que les navigateurs appellent "un atterrissage aisé". /

3 - Les ailes - Les nouveaux et remarquables "Convair Liners" de la Swissair sont en service depuis quelques semaines déjà, après avoir subi à leur arrivée en Suisse les contrôles les plus soignés. / Les 40 passagers de ce bimoteur doivent avoir la certitude que le plus petit câble n'a pas échappé aux examens. / Cerveau de l'avion, la cabine du pilote est aussi importante pour la sécurité du vol que les moteurs, que l'on atteint facilement grâce au capot "en pelure d'orange". / Le Convair a de merveilleuses propriétés de vol. Il accomplit des loopings - mais en général sans passagers... Sa vitesse et son confort en font l'un des avions de transport les plus modernes qui soient actuellement utilisés en Europe. /

4 - Un record du monde - Willi Eicher de St. Gall vérifie non pas un, mais plus de vingt parachutes, vous allez savoir pourquoi. / Le voici, au-dessus de l'aérodrome de Bâle-Witerswil, qui se jette dans le vide d'une hauteur de 350 mètres et fait un atterrissage correct. / Mais il recommence encore et toujours, / et chaque fois il n'ouvre son parachute qu'après trois secondes de chute à pic. / Pour la vingt-et-unième fois en un seul jour nous assistons à un atterrissage normal au but. Willi Eicher a battu l'Américain Clemensson et, avec vingt et un sauts successifs, détient le nouveau record du monde. Pour son successeur, la voie est déjà toute tracée. /

5 - Slalom sur l'eau - Les championnats suisses de slalom en canoë se sont disputés sur un parcours difficile sur l'Aar, près de Brugg. Même pour les meilleurs coureurs les tourbillons sont dangereux, / mais chavirer pour un vrai pirate, n'est pas du tout synonyme de faire rafter. / Sur le parcours: un des favoris aux prises avec le courant violent: Edgar Schoop. / Il gagnera la troisième place. / La même porte, mais une autre technique: Jean Engler, de Genève. / La rivière, enflée par les pluies et la fonte, donne bien du fil à retordre aux coureurs qui doivent être sélectionnés pour les championnats d'Europe. / Jean Engler obtient la deuxième place, / tandis que le titre de champion suisse revient contre toute attente à: Edouard Kunz, de Murgenthal. /

1 - Ricevimento a Vaduz - Al Castello di Vaduz giunge in veste ufficiale il comandante in capo delle truppe francesi in Germania, Generale Koenig. / E' questa la prima volta, dalla fine della guerra, che il Principe Francesco-Giuseppe II del Liechtenstein, che muove incontro al generale fino nella corte del Castello, riceve la visita di un capo di governo straniero. Una giornata memorabile per la piccola monarchia vicina, che possiede, pur nei nostri tempi, nemici della poesia, un romantico castello principesco ed una graziosa sovrana. / E sembra naturale che la stampa del Liechtenstein dica che il Generale ha preso commiato molto a malincuore dalla gentile coppia principesca. /

2 - La "KABA" ed il "MUNGG" - La KABA, esposizione cantonale bernese, è stata inaugurata poco tempo fa con quella pompa sorridente che si addice ad una manifestazione che vuol essere educativa e divertente ad un tempo. / L'obbiettivo, il giorno dell'inaugurazione, ne nota soprattutto il lato piacevole, come per esempio queste poltroncine volanti davanti alle quali, come nelle fiabe, si schiudono muri e pareti: / sotto di noi ecco sorgere i gravi problemi economici, mentre in volo passiamo / dal capannone delle macchine al parco di divertimenti. / Qua, tutto sembra un incanto. Persino quel carro d'invasione anfibia, che diventa un vero giocattolo per adulti, / e, sul lago di Thun quel vascello multicolore chiamato "nichts Thun", cioè: "dolce far niente". / Ma è tempo di parlare del Mungg, che è il più grande aerostato d'Europa. Esso doveva tentare un sorvolo delle Alpi, ma subito all'inizio incontra difficoltà. / Troppa zavorra dev'essere lanciata per permettere allo sferico d'innalzarsi. / Ed ora una seconda volta la partenza, vista dalla navicella. La KABA, ora, sembra un modello formato ridotto. Il Mungg sale lentamente. Il nostro operatore risparmia la pellicola per filmare le vette delle Alpi. Il disegnatore Diggelmann non ha bisogno di affrettarsi. / Altitudine 2300 m. / Improvviso raffreddamento del gas in una nuvola; con velocità di sei metri al secondo lo sferico precipita verso le pareti del Niesen. / Un'avventura ancora più pericolosa di quanto sembri... / ma nessuno è ferito, ed anche la pellicola è salva, altrimenti non avreste assistito a ciò che gli aeronauti chiamano un "atterraggio riuscito"! /

3 - Le ali - I nuovi Convair Liner della Swissair compiono da varie settimane un servizio regolarissimo, dopo essere stati, subito dopo il loro arrivo, sottoposti ad un meticoloso controllo. / I 40 passeggeri del bimotore devono avere la certezza che durante la revisione non è stato dimenticato neanche il più piccolo cavo. / Il "cervello" dell'aereo, la cabina del pilota, è altrettanto importante per la sicurezza del volo quanto i motori, facilmente accessibili grazie al cofano a spicchi. / La Convair ha qualità di volo eccezionali. I "looping" però, preferibilmente li eseguisce senza passeggeri. Ma la sua media oraria superiore ed le sue comodità ne fanno uno dei più moderni aerei delle avio-linee europee. /

4 - Un primato mondiale - Il perchè Willy Eicher, sangallese, stia controllando non solo uno ma più di 20 paracadute, lo sapremo subito. / Egli si slancia nel vuoto per eseguire da un'altezza di 350 m. un atterraggio di precisione. / Ma senza sosta egli risale, spicca un nuovo salto / ed ogni volta apre il paracadute solo dopo tre secondi. / Questo è il ventunesimo atterraggio di precisione ch'egli eseguisce lo stesso giorno. Willy Eicher ha così strappato all'Americano Clemensson il primato mondiale e risulta campione del mondo con 21 salti consecutivi. Al suo successore la via appare già bell'e segnata. /

5 - Slalom sull'acqua - Aspra lotta per il campionato svizzero di canoa, a Brugg. Percorso difficilissimo sull'Aar in piena. Anche i più abili, talvolta, sono trascinati dai risucchi. / Ma ribaltare per quegli sportivi anfibi non significa per nulla annegare. / Un passaggio difficile : uno dei favoriti lotta contro la corrente : Edgar Schoop. / Egli conquisterà il terzo posto. / La stessa porta ma una tecnica differente : Jean Engler, Ginevra. / Il fiume minaccioso pone ai partecipanti a quest'eliminazione per i campionati europei compiti molto ardui. / Jean Engler conquista il secondo posto; / Esito sorprendente: campione svizzero è Edoardo Kunz, di Murgenthal. /

* * * *